



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antrag AfD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-0840 Datum: 22.06.2015
-------------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Harburg	

Antrag AfD betr. Drogenambulanz Harburg nicht mehr tätig?

des Abgeordneten Ulf Bischoff und der AfD-Fraktion Harburg

Sachverhalt:

Einem kürzlich erfolgten Anschreiben des „Runden Tisches Sucht“ zufolge besteht die Gefahr der Schließung der Drogenambulanz Harburg. Die Medikamentenausgabe erfolgt schon seit Februar 2015 nicht mehr. Die Ambulanz wird medizinisch von der Asklepios Klinik Nord betrieben.

Petition/Beschluss:

Die zuständigen Stellen werden aufgefordert, einen Vertreter der Asklepios Kliniken in den nächsten Ausschuss für Soziales, Bildung und Integration einzuladen. Es soll die Frage geklärt werden, warum die medizinische Versorgung in der Drogenambulanz eingestellt wurde. Der Vertreter der Asklepios Kliniken soll aufgefordert werden, die Planungen seines Hauses für ein dauerhaft tragfähiges Konzept für die Drogenambulanz in Harburg vorzulegen.

Ein Vertreter der STZ Beratungsstelle soll ebenfalls zu dieser Sitzung geladen werden.

Antrag Ulf Bischoff und AfD-Fraktion

Ulf Bischoff- *Fraktionsvorsitzender AfD*

Harald Feineis - *stellv. Fraktionsvorsitzender AfD*

Peter Lorkowski